

Bieter/Bietergemeinschaft:

(Bitte eintragen)

vom Bewerber auszufüllen:

Datum: _____

USt.-ID-Nr.: _____

Vergabenummer:

KVBW_2026/06-0032_ZVS

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

An die

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

- KVBW-Vergabestelle -

Albstadtweg 11

70567 Stuttgart

ANGEBOT / Angebotsblatt

im Rahmen des Offenen Verfahrens,

gem. § 119 GWB i.V.m. §§ 14 Abs. 2, 15 Abs. 1 VgV

Leistung: Rahmenvertrag Unternehmensberatung

Vergabenummer: KVBW_2026/06-0032_ZVS

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unter Bezugnahme auf Ihre Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes unterbreiten wir der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (Auftraggeber – AG) nachfolgend das nachfolgende Angebot, an das wir uns bis zum **05.10.2026** gebunden halten. Wir bieten unsere Leistung gemäß der übermittelten Leistungsbeschreibung sowie des Mustervertrages an.

Eigenerklärung zur Eignung

I. Befähigung zur Berufsausübung des Bieters (Ziffer 5.1.9. der Bekanntmachung)

1. Existenznachweis

Diesen Nachweis erbringe ich/wir durch folgenden Nachweis:

- ☐ **Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen** zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung / -ummeldung bzw. **Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister** nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes;

oder

- ☐ **vergleichbarer Nachweis** für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters/jedes Mitglieds der BG.

Der Auszug aus dem Handelsregister / vergleichbare Nachweis darf **zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 12 Monate** sein.

2. Erklärung §§ 123, 124 GWB

Mit Abgabe des Angebotes erkläre ich/wir, dass für den Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt:

Ich/Wir erkläre(n), dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wegen Straftaten durch eine für das Unternehmen handelnde Person nach § 108e (Abgeordnetenbestechung) Strafgesetzbuch (StGB), § 129 (Bildung krimineller Vereinigungen) StGB, § 129a (Bildung terroristischer Vereinigungen) StGB, § 129b (Kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland) StGB, § 253 (Erpressung) StGB, § 261 (Geldwäsche) StGB, §§ 263 - 266b (Betrug und Untreue) StGB, § 267 (Urkundenfälschung) StGB, § 268 (Fälschung technischer Aufzeichnungen) StGB, §§ 283 - 283d (Insolvenzstraftaten)

StGB, § 298 (Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen) StGB, § 299 (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) StGB, § 300 (Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) StGB, § 319 (Baugefährdung), StGB §§ 324 - 330a (Straftaten gegen die Umwelt) StGB, § 331 (Vorteilsannahme) StGB, § 332 (Bestechlichkeit) StGB, § 333 (Vorteilsgewährung) StGB, §§ 334 (Bestechung) und 335 (Besonders schwere Fälle der Bestechung und Bestechlichkeit) StGB, § 370 (Steuerhinterziehung) der Abgabenordnung (AO), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG), § 331 des Handelsgesetzbuchs (HGB), § 34 Außenwirtschaftsgesetz (AWG), §§ 19, 20 und 20a Kriegswaffenkontrollgesetz (KrWaffKontrG) oder Verstößen gegen § 81 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), §§ 5 und 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), §§ 15, 15a und 16 Nr. 1-2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) oder § 8 Abs. 1 Nr. 2 und §§ 9 bis 11 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (SchwarzArbG), § 404 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch (SGB) III, EUBestG, IntBestG. Außerdem erkläre(n) ich/wir, dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich/uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 25.000 Euro wird der Auftraggeber für jeden Bewerber, der zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden soll, einen **Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG** beim Bundeskartellamt anfordern.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, können in besonderen Ausnahmefällen, in denen dies durch den Gegenstand des Auftrags gerechtfertigt ist, sowie in begründeten Einzelfällen Eignungsnachweise der Bewerberin oder des Bewerbers und der Bieterin oder des Bieters gefordert werden.

Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse I, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes II sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorlegen oder

- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (gilt nur für Bauleistungen).

3. **Bietergemeinschaftserklärung**

☐ Entfällt

- ☐ Dem Angebot ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht Ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle, die gesamtschuldnerische Haftung der Bietergemeinschaft sowie der bevollmächtigte Vertreter ergeben.

4. **Nachunternehmereinsatz**

☐ Entfällt

oder

- ☐ Dem Angebot ist eine ausgefüllte und unterzeichnete **Erklärung zum Nachunternehmereinsatz** beigefügt, aus der die Teilleistungen hervorgehen, die von einem Nachunternehmer erbracht werden.

Dem Angebot ist außerdem eine ausgefüllte und unterzeichnete **Nachunternehmerverpflichtungserklärung** beigefügt, in der sich der Nachunternehmer verpflichtet, die genannten Teilleistungen zu erbringen.

II. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters (Ziffer 5.1.9. der Bekanntmachung)

1. Umsatz

a. Gesamtumsatz

Der Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

b. Umsatz entsprechende Dienstleistungen

Der Umsatz des Bieters für die den zu vergebenden Leistungen entsprechenden Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ € netto

2. Haftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass

- ☐ bei dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft eine Haftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen gemäß Ziffer 5.1.9.) der Bekanntmachung **besteht**: je Versicherungsfall und Versicherungsjahr min. 5.000.000 € für Personenschäden und 5.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis nach Erhalt des Zuschlagsschreibens unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

- ☐ bei dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft eine Haftpflichtversicherung besteht, welche im Auftragsfall auf mindestens folgende Deckungssummen gemäß Ziffer 5.1.9.) der Bekanntmachung **erhöht** wird: je Versicherungsfall und Versicherungsjahr min. 5.000.000 € für Personenschäden und 5.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden. Die Erhöhung erfolgt unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagsschreibens. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

- ☐ bei dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft die Bereitschaft besteht eine Haftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen entsprechend Ziffer 5.1.9.) der Bekanntmachung im Auftragsfall **abzuschließen**: je Versicherungsfall und Versicherungsjahr min. 5.000.000 € für Personenschäden und 5.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden. Der Abschluss erfolgt unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagsschreibens. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

III. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters (5.1.9. der Bekanntmachung)

1. Mitarbeiter*innen

a. Gesamtpersonal

Das Gesamtpersonal des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter*innen

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter*innen

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter*innen

b. Personal für entsprechende Dienstleistungen

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen des Bieters die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen eingesetzt wurden betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter*innen

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter*innen

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeiter*innen

2. Referenzen

- ☐ Unter Beachtung der in Ziffer 5.1.9. der Bekanntmachung hierzu geforderten Angaben liegt diesem Angebot min. eine Referenz eines vergleichbaren Referenzprojektes aus den letzten fünf Kalenderjahren unter Angabe des Auftraggebers, Auftragsvolumens, Ausführungszeitraums und Ansprechpartners inkl. Kontaktmöglichkeit bei.

3. Projektleitung/ Stellvertretung

Projektleitung: _____ -

Sprachkenntnisse:

- ☐ Muttersprachler
- ☐ Sprachkenntnisse auf dem Niveau GER C2

Stellvertretung: _____ -

Sprachkenntnisse:

- ☐ Muttersprachler
- ☐ Sprachkenntnisse auf dem Niveau GER C2

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Teilnahmeantrags.

HINWEIS: Sofern der Teilnahmeantrag nachfolgend nicht unterschrieben ist, gilt er als nicht abgegeben!!!

_____, den _____

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel / Signatur